

UMWELTPOLITIK UND -ZIELE

Präambel

Die Umweltpolitik¹ bildet den Rahmen für umweltgerechtes Handeln in unserem Unternehmen. Verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen ist ein strategisches Unternehmensziel der KTM AG, einer Tochtergesellschaft der PIERER Mobility AG.

Ressourcenverbrauch

Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns, von der Entwicklung unserer Produkte über alle Fertigungs- und Logistikprozesse den Umweltschutz ganzheitlich zu betrachten und aktiv zu gestalten.

Ein ressourcenschonender Umgang mit Materialien, Betriebsmitteln und Energie trägt dazu bei, die Umwelt und das Klima auch für nachfolgende Generationen in einem möglichst guten Zustand zu erhalten. Bereits bei Ausbauten, Neubauten und Modernisierungen wird auf umweltgerechte Bauweisen und Materialien geachtet. Zudem wird bei Produktionsprozessen die Energieeffizienz gesteigert, um den eigenen Energieverbrauch sowie die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu senken.

Einhaltung rechtlicher Vorschriften

Die Einhaltung rechtlicher Vorschriften wird durch interne Prozesse abgesichert. Umwelt-, Arbeitsschutz- und klimarelevante Gesetze, Verordnungen, Regularien und behördliche Auflagen werden somit durchgängig eingehalten.

Fortlaufende Verbesserung

Es ist ein vorrangiges Ziel, den betrieblichen Umweltschutz stetig zu verbessern, die dazu notwendigen Daten zu erheben, zu überwachen und zu analysieren.

Bei allen Umweltschutzmaßnahmen orientieren wir uns am Stand der Technik, der wirtschaftlich vertretbar ist. Wir arbeiten an der kontinuierlichen Verringerung von Umweltbelastungen, wie Abfall, Abwasser, Energie, Emissionen, Rohstoffen, Geruchs- und Lärmemissionen.

Maßgeblichen Einfluss auf die kontinuierliche Verbesserung hat die Dekarbonisierungsstrategie der KTM AG. Im Rahmen dieser Strategie werden Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen des Unternehmens definiert.

Mitarbeiterschulung

Die Umsetzung und Weiterentwicklung von Umweltschutzmaßnahmen kann nur durch die aktive Mitwirkung jedes einzelnen Mitarbeiters im Unternehmen erreicht werden. Aus diesem Grund werden laufend Schulungsprogramme angeboten. Dadurch werden die Mitarbeiter auf dem aktuellen Informationsstand gehalten und motiviert, selbst aktiv zur Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems (UMS) beizutragen.

Beschaffung

Bei der Gestaltung unserer Lieferketten hat die Bewertung ökologischer Kriterien einen hohen Stellenwert. Wir orientieren uns zudem an den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte des UN Global Compact. Dies spiegelt sich auch in dem für unsere Lieferanten verbindlichen Code of Conduct wider. Die entsprechenden internen Entscheidungsprozesse sind dementsprechend definiert. Im Einkaufsprozess wird auf die Beschaffung

¹ Diese Umweltpolitik und -ziele beziehen sich auf die wesentlichen Produktionsbetriebe und Unternehmensstandorte der KTM-Gruppe in Mattighofen und Munderfing.

ressourcenschonender und emissionsarmer Einsatzstoffe geachtet. Auf eine nachhaltige Beschaffung wird Wert gelegt.

Lebenswegbetrachtung

Fahrzeuge der KTM AG sind weltweit im Einsatz und verursachen durch die Verbrennung fossiler Treibstoffe Treibhausgasemissionen, die sich negativ auf unser Klima auswirken. Die KTM AG arbeitet kontinuierlich daran, den CO₂-Footprint ihrer Fahrzeuge zu verringern. Dies betrifft sowohl den spezifischen Verbrauch als auch die Auswahl der Materialien sowie das Design der Komponenten. Überdies sind unsere Verbrennungsmotoren bereits für den Einsatz von E-Fuels ausgelegt.

Umweltziele

Die Umweltziele werden jährlich aus dem Umweltprogramm abgeleitet, in der Managementbewertung festgelegt und sowohl im Nachhaltigkeitsbericht der PIERER Mobility AG als auch in ihrem TCFD-Bericht² behandelt.

Der Vorstand (die oberste Leitung) ist für die Wirksamkeit des UMS verantwortlich. Für den Aufbau und die fortlaufende Verbesserung des UMS werden entsprechende Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Umweltaudits

In regelmäßigen internen und externen Audits sowie in der jährlichen Managementbewertung evaluieren wir die Umsetzung der Umweltpolitik und der Umweltziele. Die oberste Leitung ist somit in diesen Prozess eingebunden und beschließt bei Bedarf Korrekturmaßnahmen. Auf diese Weise können wir eine fortlaufende Verbesserung unserer Umweltleistung erreichen.

Mattighofen, im September 2024



Dipl.-VW. Rudolf Wiesbeck
COO

² Siehe unter <https://www.pierermobility.com/nachhaltigkeit/publikationen>